

**XVIII. Beirat beim Ortsamt Burglesum
Beschlussprotokoll über die 3. Sitzung des
nichtständigen Ausschusses zur Gestaltung der vorgesehenen
Fläche für Freizeit- und Erholungsnutzung im Bebauungsplan 1274
am 23. Juli 2014**

- Stiftungsdorf Blumenkamp, Anna-Stiegler-Haus, Billungstraße 23, 28759 Bremen -
Beginn 19:00 Uhr - Ende 20:50 Uhr

Anwesend waren die Damen und Herren Ausschussmitglieder
Reinhard Hennig, Birgit Köhlitz, Wencke Wolak-
Martin Hornhues, Helga Lürßen -
Ulrike Schnaubelt, Barbara Punkenburg-
Rainer Tegtmeier-

Gäste nach § 23 (3) Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter:

Christof Steuer, 1. Vorsitzender des Fördervereins Knoop's Park e.V.
Jürgen Stanek, bras e.V. –bis 20:15 Uhr-
Jürgen Krupopp Vertreter der Bürgerinitiative „Grünes St.-Magnus“
Manfred Severit, BUND e.V.

Linda Velte, Stadtplanerin vom Bauamt Bremen-Nord
Sabine und Michael Kinder vom Planungsbüro Naturspielraum

Vorsitz: Herr Ortsamtsleiter Florian Boehlke
Protokoll: Sabine Hell-Nogai, Ortsamt Burglesum

*

Pkt. 1 TO: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Herr Boehlke eröffnet die Sitzung und erinnert an den Schwerpunkt der heutigen Sitzung:
Angebote für Kinder und Jugendliche.

Der Vorsitzende teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass nach Sitzungsende der letzten
Sitzung Herr Brandtstaedter eine Stellungnahme der BI zur Arbeit dieses Gremiums
überreichte. Die Stellungnahme wurde heute den Mitgliedern zur Kenntnis in die Mappen
gelegt.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde fristgerecht versandt und wird einstimmig
beschlossen.

Pkt. 2 TO: Präsentation der Spielraumanalyse für St. Magnus

Hierzu eingeladen: Planungsbüro Naturspielraum

Herr Boehlke begrüßt Sabine und Michael Kinder vom Planungsbüro Naturspielraum.

Er erinnert an die Spielraumanalyse für St. Magnus aus dem Jahr 2010/2011. Diese wurde
bereits mehrfach öffentlich im Beirat und Ausschüssen vorgestellt. Anhand der Analyse
wurden einzelne Maßnahmen auch umgesetzt wie ein neuer Spielplatz im Bömers Park und
die Erneuerung des Spielplatzes Weizenfurt.

Frau und Herr Kinder präsentieren die Spielraumanalyse. Die Analyse soll als Grundlage
der Überlegung, was Kinder- und Jugendliche eigentlich tatsächlich im Ortsteil wünschen,
dienen.

Diskussion mit Wortbeiträgen von **Herrn Stanek, Herrn Steuer, Frau Schnaubelt, Frau Velte, Frau Köhlitz, Frau Punkenburg** und **Frau Harbusch** aus dem Publikum.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Pkt. 3 TO: Beratung und Bewertung der Ideensammlung (Schwerpunkt Angebote für Kinder und Jugendliche)

Frau Velte stellt die Ideensammlung detailliert vor (s.Anlage).

Herr Stanek gibt eine Stellungnahme als Vertreter der bras e.V. zur Kinderfarm ab.

Herr Boehlke stellt fest, dass die Ideenansätze bislang zu unkonkret oder schwer realisierbar sind. Man sollte die Möglichkeit nutzen, nicht über, sondern mit Jugendlichen zu sprechen und deren tatsächlichen Bedarfe festzustellen. Das Ehepaar Kinder wäre bereit, eine Ideenwerkstatt durchzuführen. Die Finanzierung kann durch das Amt für Soziale Dienste, Beirat und ggf. durch den Kinder- und Jugendbeirat erfolgen.

Es folgt eine Beratung und Diskussion mit Wortbeiträgen von **Herrn Steuer, Herrn Hornhues, Frau Schnaubelt, Herrn Severit, Herrn Hennig, Herrn Krupopp, Frau Wolak** und **Herrn Tegmeier**.

Beschluss (einstimmig bei 2 Enthaltungen)

Der Ausschuss beauftragt das Planungsbüro Naturspielraum die Bedarfe der Kinder und Jugendlichen im Ortsteil St. Magnus in Form einer Ideenwerkstatt zu ermitteln.

Pkt. 4 TO: Verschiedenes

Die nächste Sitzung ist für Ende September / Anfang Oktober 2014 vorgesehen.
Geplant ist die Vorstellung des Entwurfs zum Grünordnungsplan.

Der Ausschuss wird eine Beschlussempfehlung an den Beirat Burglesum für die anstehende Beratung im Rahmen der Behördenbeteiligung zum Bauleitplanverfahren 1274 abgeben.

Herr Boehlke schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.

Im Original gez.
Florian Boehlke
Ortsamtsleiter